

# Allgemeines Journal

# UHRMACHERKUNST.

LEIPZIG,  
den 19. Juli 1879.

Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an.  
Verlag u. Expedition: Herm. Schlag, Leipzig.  
Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz.

Erscheint wöchentl. — Abonnementspr. pro Quart. 2 Mk. — Oesterr. Währ. fl. 1,20. — Inserate die 5 gespalt. Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen 2—3 Mal 10 %/o, 4—8 Mal 20 %/o, 9—26 Mal 33 1/4 %/o, 27—52 Mal 50 %/o Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 20 Pf.

## Inhalt:

Verbandsnachrichten. — Zeichnung und Beschreibung von A. Frankfeld's Taschenuhrwerk. — Etwas über das Schwanken der Gewichte in schräger Richtung zum Pendel. — Bericht über die zweite auf der deutschen Seewarte im Winter 1878—79 abgehaltene Konkurrenzprüfung von Marine-Chronometern, mit Gangtabelle II. (Schluss). — Frage- und Antwortkasten. — Briefkasten. — Dank. — Anzeigen.

## Verbandsnachrichten.

Der Central-Verbands-Vorstand Herr R. Stäckel veröffentlicht im Verbands-Organ folgende

### Einladung

zum ersten ordentlichen Verbandstage des Central-Verbandes der deutschen Uhrmacher

am 31. August, 1. und 2. September a. c. in Dresden  
Moritzstrasse 16, bei Loss.

Unter Hinweis auf §§ 6 und 8 der Verbands-Statuten beehren wir uns, alle unsere werthen Mitglieder hierdurch zum ersten ordentlichen Verbandstage freundlichst einzuladen und gestatten uns, in Nachfolgendem das Programm, sowie die vorläufige Tagesordnung desselben zur allgemeinen Kenntniss zu bringen.

### Programm:

Sonntag, den 31. August a. c. Vormittags präc. 11 Uhr.

- 1) Eröffnung des Verbandstages und Begrüssung resp. Vorstellung der Theilnehmer.
- 2) Prüfung der Delegirten-Vollmachten.
- 3) Bildung des Bureaus und Annahme der Geschäftsordnung.
- 4) Bericht über die bisherige Verbandsthätigkeit und die Ausführung der Wiesbadener Beschlüsse.
- 5) Festsetzung der definitiven Tagesordnung.
- 6) Wahl der Kassenrevisoren.
- 7) Wahl eines Ausschusses von 9 Mitgliedern, welcher der Versammlung Vorschläge über Ort und Zeit des nächsten Verbandstages zu machen hat. (§ 7.)

### Nachmittag 4 Uhr:

Festtafel à Couvert 2 Mk. 50 Pf.  
Abends Ausflüge in die Umgegend.

Montag, den 1. und Dienstag, den 2. September  
von früh präc. 9 Uhr ab

Verhandlungen über die auf der Tagesordnung befindlichen Gegenstände. — An beiden Tagen um 4 Uhr kleine Tafel à Couvert 1 Mk. 25 Pf.

Nach Schluss des Verbandstages sind gemeinschaftliche Parteen nach Glashütte und der sächsischen Schweiz in Aussicht genommen, worüber später das Nähere mitgetheilt werden wird.

### Vorläufige Tagesordnung:

1. Revision der Bestimmungen über die Lehrlingsprüfung, resp. für Ertheilung des Gehilfendiploms.
2. Einführung von Lehrbriefen, sowie Begründung eines Fonds, aus welchem besonders hervorragende Leistungen bei der Lehrlingsprüfung prämiirt werden sollen.
3. Berathung über Vorschläge, welche der Reichsregierung als geeignete Mittel zur Festigung und Sicherstellung der freien gewerblichen Verbände zu unterbreiten sind:
  - a) Die Beaufsichtigung der gewerblichen Erziehung seitens der Verbände.
  - b) Das Ein- und Ausschreiben sämtlicher Lehrlinge.
  - c) Die obligatorische Lehrlingsprüfung.
  - d) Beschränkte Berechtigung zur Ausbildung von Lehrlingen.
  - e) Korporationsrechte.
4. Die Grossistenfrage, bezw. ein Antrag des Vereins Wiesbaden in Beziehung auf Glashütte.
5. Schulangelegenheit:
  - a) Zweck der Schule.
  - b) Obligatorischer Beitrag der Verbandsmitglieder über 1880 hinaus.
  - c) Ermässigung des Schulgeldes für Söhne von Verbandsmitgliedern.
  - d) Petition an die einzelnen Landesregierungen um Beihilfe für unsere Fachschule.
  - e) Schulgebäudefrage.
6. Bericht der Kassenrevisoren, sowie die Ertheilung der Decharge.